

Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen

Die ersten drei Wochen sind vergangen und der Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen verlief bisher ohne besondere Vorkommnisse. Dies liegt u.a. auch am verantwortungsbewussten und achtsamen Verhalten der Schulgemeinschaft. Dafür bedanke ich mich bei allen.

Quarantäne oder nicht?

Es besteht vereinzelt noch Unsicherheit, wie bei einem positiven Test im Bekannten- oder Freundeskreis umzugehen ist. Kompakt zusammengefasst wie folgt:

1. Positiv getestet und mit dem Coronavirus infiziert → Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt – Info der Schulleitung → Ausschluss vom Unterricht und Betretungsverbot der Schule für 10 Tage.
Das Gesundheitsamt ermittelt die Kontaktpersonen im privaten und schulischen Umfeld.
2. Enger Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person (15 Minuten face-to-face) ← Info Gesundheitsamt – Info Schulleitung – Entscheidung: 14 Tage häusliche Quarantäne seit der letzten Begegnung mit der infizierten Person. Beispiel:
Kontakt am 30.09.2020 → Fernbleiben von der Schule bis zum 14. Oktober. Auch wenn zwischenzeitlich ein negativer Test vorliegt. Denn die Inkubationszeit beträgt 14 Tage.
3. Bei Kontakt mit einer Kontaktperson (siehe 2.) besteht vorerst kein Handlungsbedarf. Erst dann, wenn die Kontaktperson tatsächlich positiv getestet wurde. Dann siehe 1.

Bitte beachten Sie auch die Anlagen (deutsch, englisch, arabisch, türkisch) für das Vorgehen!

Klassenpflegschaften

Ein zentraler Abend für die Klassenpflegschaften entfällt in diesem Jahr. Ich erinnere daran, dass Elternabende in der neuen Aula stattfinden können, wenn Bedarf besteht. Die weiterhin amtierenden Elternvertreter sprechen dies bitte mit der Klassenleitung ab und melden einen geplanten Klassenpflegschaftsabend rechtzeitig an.

Elternbeiratssitzung

Am 19. Oktober findet ab 19:00 Uhr eine Sitzung des Elternbeirates statt. Eine Einladung erfolgt mit separater Post.

Nachhilfebörse

Der Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen führt auch zu Änderungen bei unserer Nachhilfebörse – diese kann aufgrund der Vorgaben nicht mehr wie bisher in der Schule stattfinden. Wir freuen uns aber sehr, dass engagierte Eltern uns hier unterstützen und die Nachhilfebörse weiterhin ermöglichen. Ansprechpartner zu allen Fragen rund um dieses Angebot ist in diesem Jahr Herr Kullen. Sie können ihn unter nachhilfeboerse@dbg-metzingen oder telefonisch unter 0162-9111645 erreichen. Über ihn erhalten Sie auch Anmeldeformulare und Antworten auf alle Fragen rund um die Nachhilfebörse.

Wenn bei Ihnen Interesse und Bedarf besteht, aber die Kosten dafür Schwierigkeiten machen dann finden wir auch hier eine Lösung. Auch dann können Sie gerne auf Herrn Kullen zukommen.

Alle Unterlagen finden Sie auch auf der Homepage des DBG unter:

<https://dbg-metzingen.de/unterricht/foerderung/>

Soweit möglich sollen sich die Schüler künftig zur Nachhilfe zuhause treffen. Wenn dies nicht möglich ist, kann auch ein Raum in Schulnähe zur Verfügung gestellt werden.

GFS

Inzwischen kam vom Ministerium die Information, dass auch für die Kursstufe die GFS in diesem Schuljahr nicht verpflichtend sind. Damit können für alle Klassen 7 – K1 die GFS freiwillig von Schülerinnen oder Schülern gehalten werden. Nach einer freiwilligen Meldung ist die GFS jedoch verpflichtend und kann bei Nichterbringung entsprechend bewertet werden.

Nachweis Masernimpfung

Vereinzelt wurde uns von Eltern untersagt, Schüler zu impfen!!! Zur Klarstellung: Schülerinnen und Schüler haben wir noch nie geimpft, impfen sie aktuell nicht und werden sie auch in Zukunft nicht impfen!

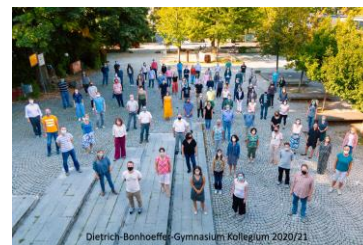
Allerdings sind wir gesetzlich verpflichtet, einen Nachweis über die Durchführung der Masernimpfung zu dokumentieren. Schülerinnen und Schüler, die diesen Nachweis nicht erbringen, müssen wir dem Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt entscheidet dann über das weitere Vorgehen und kann im

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen

Elternmitteilung

02. Oktober 2020

Liebe Schüler, Eltern und Kollegen!



Extremfall ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro verhängen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Sozialministeriums <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/impfen/>

Fahrräder

Leider kommt es auch am DBG vor, dass abgestellte Fahrräder mutwillig beschädigt werden. Manipulierte Fahrräder können zu gefährlichen Stürzen und schweren Verletzungen führen. Schülerinnen und Schüler, die bei der absichtlichen Beschädigung von Fahrrädern erwischt werden, müssen nicht nur mit einer Anzeige bei der Polizei und Schadenersatzforderungen rechnen, sondern auch mit einer empfindlichen Schulstrafe.– Es ist uns nicht möglich, die abgestellten Fahrräder (in Spitzenzeiten 750!) auf dem weitläufigen Gelände zu überwachen. Überwachungskameras sind nicht erlaubt. Die Klassenlehrer informieren ihre Klassen über die Gefahren und weisen die Schülerinnen und Schüler darauf hin, die wesentlichen Funktionen des Fahrrads vor der Fahrt zu überprüfen. Bitte klären auch Sie Ihre Kinder auf und weisen Sie auf das richtige Verhalten hin. Dieses Anliegen ist uns sehr ernst. Sie sehen das auch darin, dass wir seit dem Sommer als fahrradfreundliche Schule zertifiziert wurden (siehe unten)

Zertifizierung als fahrradfreundliche Schule

Seit dem Sommer ist das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine von 24 Schulen in Baden-Württemberg, die als „Fahrradfreundliche Schule“ zertifiziert wurden. Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung vergibt seit 2015 diese Auszeichnung an Schulen in Baden-Württemberg, die das Fahrradfahren durch ganz unterschiedliche Maßnahmen und Aktionen unterstützen und so die Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrkräfte dafür begeistern können, den Schulweg mit dem Fahrrad zu bestreiten.

Für die Zertifizierung müssen insgesamt 20 Punkte aus einem breiten Kriterienkatalog erreicht werden. Qualitätskriterien sind u.a. ein ausgearbeiteter Radschulwegplan, ausreichend Fahrradabstellplätze und Schließfächer, verkehrsberuhigte Bereiche vor der Schule, eine kleine Reparaturstation, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule und die Durchführung von Aktionstagen rund um das Thema Fahrrad, Verkehrssicherheit und Mobilitätserziehung. Die allermeisten dieser Kriterien erfüllt das DBG.

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler und viele Lehrkräfte des DBG kommen mit dem Fahrrad zur Schule oder zu den Sportstätten und wir wollen das Thema Fahrrad weiter in den Mittelpunkt rücken. Bisherige Maßnahmen sind u.a.

- Für die Klassen 5 der **Radheldentag**, eine Art Fahrsicherheitstraining in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Radsportverband
- Für die Klassen 6 der Besuch der Jugendverkehrsschule in Reutlingen für die Aktion „**Schütze dein Bestes**“, bei der die Wichtigkeit des Heimtragens eindrucksvoll vermittelt wird.
- Seit 2017 nehmen die Schülermannschaften des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums erfolgreich bei **Jugend trainiert für Olympia** in der Sportart Mountainbike teil.
- seit 2 Jahren verfügen wir über einen **Bikepool**, um Schülerinnen und Schülern, die nicht mit dem Rad zur Schule kommen können, die Teilnahme an Radtouren innerhalb des Schullebens zu ermöglichen.
- In diesem Schuljahr soll als neues Projekt zusätzliche eine **MTB-AG** gestartet werden, um den Schülern zu vermitteln, wie kleinere Reparaturen am Fahrrad selbstständig durchgeführt werden können und natürlich auch um in der Praxis Technik und Kondition zu verbessern und die Fahrsicherheit zu erhöhen.

Genug der Informationen für heute. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Feiertag am 30. Jahrestag der deutschen Einheit sowie ein erholsames Wochenende.

Herzliche Grüße

Matthias Pröhl
Schulleiter

Anlagen als separate Datei:

1. Vorgehen Corona-Fälle Schule
2. Umgang mit Erkältungssymptomen
3. Umgang mit Erkältungssymptomen (in englischer, arabischer, türkischer Sprache)